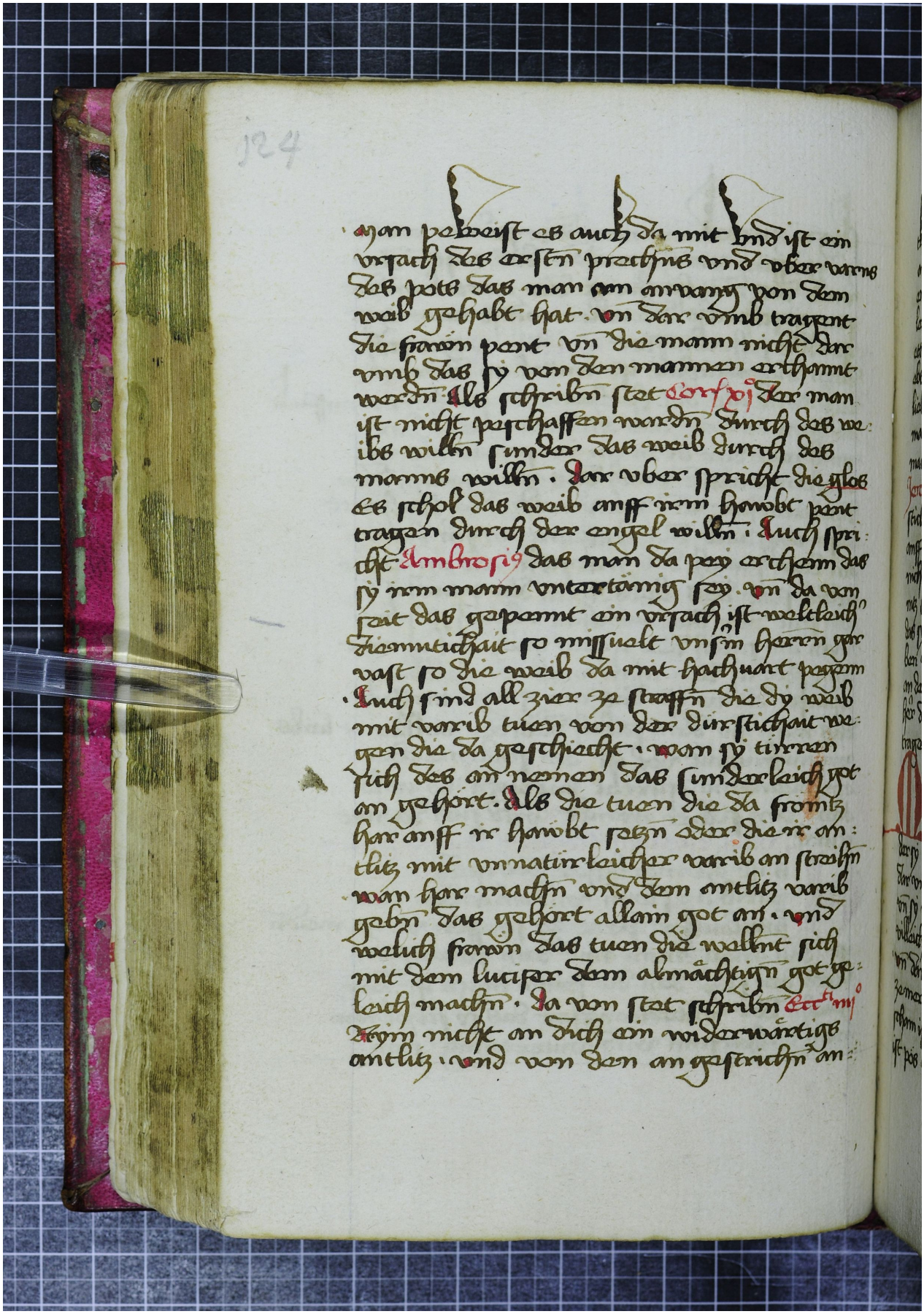
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



man pewerst es auch da mit und ist ein
vrsach des ersten prechens und vber warens
das pots das man am anvang von dem
weib gehabt hat. von der vmb tragent
die frawen pent vn die mann nicht der
vmb das sy von den mannen erthomt
werdn. Als schriben stet Corf 9 der man
ist nicht geschaffen werdn durch das we:
ibs willen sunder das weib durch das
manns willen. Der vber spricht die glos
es schol das weib auff irem hawbt pent
tragen durch der engel willen. Auch spri:
cht Ambrosij das man da pey erchenn das
sy irem mann vntertänig sey. von da von
sait das gepeumt ein vrsach ist weltlich
diemutichait so mißfelt vnsm herren ger
vast so die weib da mit hochfart pegem.
Auch sind all zier ze straffn die dy weib
mit varib tuen von der dirstichait we:
gen die da geschiecht. wan sy tirnen
sich des an nemen das sunderleich got
an gehort. Als die tuen die da fromtz
her auff ir hawbt setzn oder die ir an:
tlitz mit vnnatirleicher varib an streichn
wan her machn vnd dem antlitz varib
gebn das gehort allain got an. vnd
welich frawn das tuen die wellnt sich
mit dem lucifer dem almächtign got ge:
leich machn. da von stet schriben Ecc 19
Zeym nicht an dich ein widerwärtigs
antlitz. vnd von den an gestrichn an: